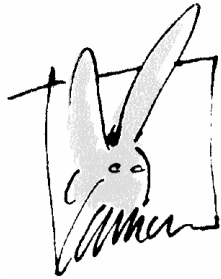


Informationsschrift



Grundschule Hasengrund
2009/2010

Info Grundschule Hasengrund 2009/2010

Liebe Eltern der Grundschule Hasengrund,

ein neues Schuljahr hat begonnen von dem wir hoffen, dass es für uns alle ebenso erfolgreich verläuft wie das letzte.

Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder in ihrem schulischen Alltag, halten Sie regelmäßige Kontakte zu den Lehrkräften, informieren Sie sich über das Schulleben und engagieren Sie sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten in der Elternmitarbeit.

Diese Infoschrift soll Ihnen ein kleiner Wegweiser sein, um sich in der GSH im Schuljahr 2009/2010 besser zurechtzufinden. Falls Sie Anregungen haben, so lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen

für das Team der Grundschule Hasengrund

Stand: August 2009

1. Adresse:

Grundschule Hasengrund
Im Hasengrund 100
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142-83319-0

Telefax: 06142-83319-15

Email: poststelle@hasengrund.ruesselsheim.schulverwaltung.hessende

Internet: www.grundschule-hasengrund.de

2. Das Team der GSH

Schulleiterin: Birgit von Neumann-Cosel

Stellvertreterin: Marion Kurtz

KlassenlehrerInnen: Susanna Maurer (1/2a), Angelika Petersen (1/2b), Martina Pietrek (1/2c), Petra Löhr (1/2d), Dorothea Heydweiller (1/2e), Gerda Berson (1/2f), Anne Stiehl (3a), Brigitte Prusko (3b), Daniela Trapp (3c), Lucia Deimel-Hansel (4a), Alexander Mergler (4b), Katrin Rittelmeyer (4c)

Fachlehrerinnen: B. v. Neumann-Cosel, S. Maurer, D. Trapp/ Ev. Rel., M. Boos-Spira/ Kath. Rel., Monika Wüntscher/ Schwimmen, Sport, B. Arnold-Ernst/ Musik, Naima Krouna/ Arabisch, Neriman Demir/ Türkisch

Sozialpädagogin: Marion Kurtz

Integration in Klasse 4c: Cornelia Platen

Sonderschullehrerinnen: Cornelia Platen, Ulrike Rösen (Sprachheillehrerin)

Vorlaufkurs: Petra Asel-Engbarth

Referendare: Marlene Zisenis, Christian Stoschek

BetreuerInnen der Betreuungsschule: Elke Hügel, Claudia Hammer, Christoph Stein, Marivi Tito Sanchez und Heidi Keim

Schulhausverwalter: Arshad Mahmood

Schulsekretärin: Liane Hase

3. Schülerinnen und Schüler

In der GSH werden im laufenden Schuljahr 2009/2010 260 Kinder in 12 Klassen unterrichtet.

4. Die Schuleingangsstufe

Alle Kinder werden in die Schuleingangsstufe eingeschult, und in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet. Die Sozialpädagogin unterstützt die Kinder der Schuleingangsstufe. Nach 1 bis 3, in der Regel nach 2 Jahren, werden die Kinder in die 3. Klasse versetzt.

5. Verlässliche Schulzeiten

Die GSH ist seit 1994 eine Schule mit verlässlichen Schulzeiten, das heißt alle Kinder kommen um 8.00 Uhr in die Schule, ab 7.45 Uhr gibt es eine Frühaufsicht.

Kinder, die die **Schuleingangsstufe (1./2. Schuljahr)** besuchen, haben Unterricht von 8.00 - 11.45 Uhr und einmal die Woche bis 12.45 Uhr. Förderunterricht kann das Angebot verstärken.

Bei Abwesenheit von Lehrkräften wird von diesen Zeiten nicht abgewichen, sodass Ihre Kinder verlässlich bis zum planmäßigen Unterrichtsschluss in der Schule bleiben

Kinder in der **Jahrgangsstufe 3/4** haben Unterricht von 8.00 – 12.45 Uhr, wenn Förderunterricht stattfindet bis 13.30 Uhr.

Nach vorheriger Ankündigung kann jedoch von den Förderstundenangeboten abgewichen werden. Die Eltern müssen dann selbst für eine Betreuung sorgen.

6. Rhythmisierter Vormittag:

Der Unterrichtsvormittag gliedert sich in drei Blöcke:

08.00 - 09.45	1.Block mit offenem Anfang, Tagesplanarbeit, Wochenplanarbeit, Bewegungszeiten und Frühstück.
09.45 - 10.05	Hofpause
10.05 - 11.45	2. Block mit 10 Minuten Bewegungszeit
11.45 – 12.00	2. Hofpause
12.00 – 12.45	3. Block mit Fachunterricht, Förderunterricht und
12.45 - 13.30	Arbeitsgemeinschaften für Jahrgangsstufen 1/2 bzw. 3/4.

Einige Arbeitsgemeinschaften finden am Nachmittag statt.

7. Lehrmittelfreiheit:

Ihre Kinder erhielten Schulbücher, mit denen in diesem Jahr gearbeitet wird.

Die Bücher sind Eigentum der Schule und pfleglich zu behandeln.

Sollten wir bei der Rückgabe feststellen, dass ein Buch durch die Benutzung Ihres Kindes unbrauchbar geworden ist, muss es von Ihnen

ersetzt werden. Bei Neuanschaffungen ist der Neupreis zu erstatten, nach zwei Jahren der halbe Preis und nach drei Jahren ein Viertel des Anschaffungspreises.

Bitte achten Sie darauf, dass die Bücher zum Schutz vor Schmutz und Feuchtigkeit eingeschlagen werden und in einer Plastiktüte im Ranzen aufbewahrt werden.

8. Notfallblätter

Bitte füllen Sie das Notfallblatt aus, das Sie von der Klassenlehrerin erhalten haben und geben Sie es – wenn noch nicht geschehen - umgehend zurück.

9. Änderung von Adressen und Telefonnummern

Bitte informieren Sie die Schule umgehend.

10. Fehltage Ihres Kindes

sind der Klassenlehrerin nach spätestens drei Tagen schriftlich mitzuteilen.

11. Beurlaubungen vor und nach den Ferien

sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Ein entsprechender Antrag ist **spätestens sechs Wochen vorher** an die Schulleitung zu richten. Ein Formular finden Sie auch auf unserer Homepage.

12. Arbeitsgemeinschaften

Die Arbeitsgemeinschaften beginnen im 1. Schulhalbjahr in der 3. Unterrichtswoche. Jedes Kind meldet seine Wünsche auf einem AG-Zettel an. Sollte die Nachfrage das Angebot übersteigen, werden nachvollziehbare Entscheidungen getroffen. Die Kinder sollen sich freiwillig und aus Interesse für eine AG entscheiden. Die Schule informiert Sie nur, wenn ihr Kind keinen Platz erhält. Die Entscheidung der Kinder ist für das Schulhalbjahr verpflichtend und wird im Zeugnis vermerkt.

13. Arbeitsgemeinschaften im Projekt Öffnung von Schule:

Im Rahmen des Projekts Öffnung von Schule werden 2009/2010 folgende AGs beantragt: Fußball und Ernährungsführerschein. Nach Bewilligung werden wir die Kinder informieren, die Gruppeneinteilung wird wie bei den schulischen AGs vorgenommen. Auch hier besteht die Verpflichtung für mindestens ein Schulhalbjahr.

14. Zeugnisausgabe

1. Halbjahr (nur 3. und 4. Klassen): Freitag, 29.1. 2010
2. Halbjahr (alle Schülerinnen und Schüler): Freitag, 2.7.2010
Der Unterricht endet jeweils um 10.50 Uhr.
Kinder der Betreuungsschule können bis 14.00 Uhr in der Schule bleiben.

15. Elternsprechtage

Die GSH bietet einen Elternsprechtage im Februar an. Den genauen Termin werden wir Ihnen noch rechtzeitig bekannt geben.
Selbstverständlich können Sie auch außerhalb dieser Zeiten Termine mit Lehrkräften vereinbaren. Während der Unterrichtszeiten können keine Elterngespräche geführt werden.

16. Ferientermine

Herbstferien	12.10. – 24.10.09	
Weihnachtsferien	21.12. - 9.01.10	
Osterferien	29.03. - 10.04.10	
Sommerferien	5.07 – 14.08.10	Zeugnisausgabe 2.07.10

Der Unterricht endet vor den Ferien jeweils um 10.50 Uhr.
Kinder, die die Betreuungsschule besuchen, können an diesen Tagen bis 14.00 Uhr in der Betreuungsschule bleiben.

Bewegliche Ferientage in diesem Schuljahr:

Montag, 15.02.2010	Rosenmontag (geplant)
Freitag , 14.05.2010	Tag nach Christi Himmelfahrt
Freitag , 4.06.2010	Tag nach Fronleichnam

17. Betreuungsschule

Adresse:

Betreuungsschule der Grundschule Hasengrund
Im Hasengrund 100
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142-83319-0 (Betreuungsschule -20)

Telefax: 06142-83319-15

Email: poststelle@hasengrund.ruesselsheim.schulverwaltung.hessen.de

Homepage: www.grundschule-hasengrund.de

Team: Elke Hügel (Leiterin), Christof Stein (Leiter), Marivi Tito Sanchez (Betreuerin) ,
Claudia Hammer (Betreuerin) und Heidi Keim (Betreuerin).

Die Betreuungsschule ist eine Einrichtung der Stadt Rüsselsheim. Sie befindet sich in den Räumen der GSH. Hier kann Ihr Kind außerhalb der Unterrichtszeiten ein Mittagessen einnehmen, Hausaufgaben erledigen oder mit anderen Kindern spielen.

Das Betreuungsangebot ist kostenpflichtig.

Nähere Auskünfte unter Telefon: 06142-83319-20.

18. Förderverein

Die GSH hat seit 1996 einen Förderverein mit ca. 100 Mitgliedern. Er unterstützt die Schule durch viele Aktionen für Kinder mit mehr als 10000,- Euro. Der Jahresbeitrag von 24,00 Euro kommt den Kindern der GSH zugute. Mitglied werden lohnt sich!

1. Vorsitzender: Herr Gutknecht - Stöhr

2. Vorsitzende: Frau Daum (Neuwahl steht an)

19. Elternbeiräte

In den Klassen werden die Klassenelternbeirate gewählt, die zusammen den Schulelternbeirat bilden. Aus ihrer Mitte wird der/die Vorsitzende gewählt.

Der Schulelternbeirat vertritt die Interessen der Eltern der einzelnen Klassen.

Er ist ein wichtiges Gremium der Schule.

Schulelternbeiratsvorsitzende: Frau Sahin

Vertreterin: Frau Kau (Neuwahl steht an)

20. Krankheit, Abwesenheit

Sollte Ihr Kind krank sein, so müssen Sie dies der Klassenlehrerin mitteilen. Dies sollte in der Regel schriftlich erfolgen. Wir bitten Sie, Ihr Kind **nicht telefonisch** abzumelden, da dies unser Sekretariat unnötig belastet.

Anträge auf Unterrichtsbefreiung (Familienfeier, Kur, etc.) bis zu zwei Tagen stellen Sie bitte schriftlich an die KlassenlehrerIn, über zwei Tage an die Schulleiterin über die Klassenlehrerin.

Bitte planen Sie Ihren Urlaub so, dass er vollständig innerhalb der Ferien liegt. Vor und im Anschluss an die Ferien erteilen wir **nur in begründeten Ausnahmefällen** Unterrichtsbefreiung.

21. Unterrichtsmaterialien

Als Eltern müssen Sie Ihr Kind mit notwendigen Materialien, insbesondere Verbrauchsmaterialien versorgen. Dazu gehört in jedem Fall ein Schulranzen mit Mäppchen sowie Sportkleidung. Auch Hausschuhe muss Ihr Kind in der Schule haben, da wir im Klassenraum die Schuhe ausziehen.

Von der GSH ausgeliehene Schulbücher müssen sofort eingebunden werden, beschädigte Bücher müssen ersetzt werden.

Die/ der KlassenlehrerIn wird Sie informieren, welche Materialien Ihr Kind genau benötigt.

22. Richtiges Verhalten

Auf dem Schulweg

1. Deine Eltern haben den sichersten Schulweg mit dir eingeübt. Halte dich immer an diesen Weg.
2. Beachte die Verkehrsregeln.
3. Mit dem Fahrrad solltest du frühestens ab dem 3. Schuljahr kommen.

Im Schulhaus

1. Ab 7.45 Uhr kannst du vor Schulbeginn, bei schlechtem Wetter in der Eingangshalle auf den Unterrichtsbeginn warten.
 2. Halte unser Schulhaus sauber.
Putze vor der Tür den Schmutz von deinen Schuhen. Im Winter und bei schlechtem Wetter ziehe dir im Klassensaal Hausschuhe an.
 3. Bringe nichts durcheinander und hilf aufräumen, wenn etwas unordentlich ist. Wenn du Abfall auf dem Boden siehst, hebe ihn auf und wirf ihn in die Mülltonne.
- Halte dich in der Regenspauze in deinem Klassensaal auf. Im Schulhaus kannst du nicht toben und Ball spielen wie im Freien. Die Verletzungsgefahr ist zu groß.

Auf dem Schulhof

1. In der Hofpause könnt ihr auf dem grauen Platz und hinten auf der Wiese spielen. Der Zaun und die Büsche sind die Grenze. Bei Matschwetter könnt ihr nur vorn spielen. Geht nicht ins Wäldchen.
2. Reißt keine Zweige von Büschen und Bäumen. Klettert nicht auf die Bäume und auch nicht auf das Dach des Häuschens.
3. Wechselt euch an den Spielgeräten ab. Die Feuertreppe ist kein Spielgerät.
4. Nehmt möglichst kein Essen und Trinken mit in die Pause.

In der Klasse

1. Deine Schulbücher sind ausgeliehen. Behandle sie sorgfältig und schreibe nicht hinein.
2. Gehe mit allen Lernmitteln, Karteikarten und Spielen vorsichtig um und ordne alles wieder an seinen Platz.
3. Die Schulmöbel müssen lange halten. Verschmiere die Tische nicht und benutze die Stühle nur zum Sitzen.

23. Schulordnung

Unsere Schulregeln

„Was du nicht willst,
das ich dir tu´,
das füg´ auch keinem anderen zu!“

Die 12 goldenen Regeln unserer Schule (von Kindern und Lehrerinnen erarbeitet)

1. Ich tue anderen Kindern nicht weh.
2. Ich sage anderen Kindern keine bösen Schimpfwörter.
3. Ich mache anderen ihre Sachen nicht kaputt.
4. ich nehme anderen ihre Sachen nicht weg.
5. Ich lache andere Kinder nicht aus.
6. Ich halte meine Wut fest.
7. Wir lösen unseren Streit durch Reden.
8. Wir hören einander zu.
9. Wir helfen uns gegenseitig.
10. Nach dem Streit vertragen wir uns wieder.
11. Wir nehmen Rücksicht aufeinander.
12. Wir schließen jeden in unsere Gemeinschaft ein.

Bei uns gilt die „Hör auf!“ – Regel.

Kinder

- Ich achte die Klassenregeln.
- Ich behandle die Schuleinrichtung und die Schulbücher sorgfältig.
- Zu Beginn des Unterrichts und nach der Pause stelle ich mich an unserem Aufstellplatz auf.
- In der Pause bin ich grundsätzlich auf dem Schulhof. Dort kann ich spielen. Ich darf das Gelände nicht verlassen. Das Wäldchen gehört nicht zum Schulhof!
- Ich weiß: Toiletten sind kein Spielplatz.
- Fußballspielen ist nur auf dem Fußballplatz erlaubt. Schneeballwerfen ist verboten!
- In der Regenpause bleibe ich in meinem Klassenraum oder auf dem Flur davor und beschäftige mich mit Spielen, die wir in der Klasse vereinbart haben.
- Abfall gehört in den dafür vorgesehenen Behälter.
- Erst nach der Radfahrprüfung darf ich allein mit dem Fahrrad in die Schule fahren.

Eltern

Info Grundschule Hasengrund 2009/2010

- Ist mein Kind krank, gebe ich der Klassenlehrerin nach Möglichkeit über ein Nachbarkind Bescheid.
Ein krankes Kind gehört nicht in die Schule!
- Ich Sorge dafür, dass mein Kind pünktlich, ausgeruht und mit einem gesunden Frühstück in die Schule kommt.
- Ich Sorge dafür, dass mein Kind mit den erforderlichen Schulmaterialien ausgestattet ist.
Ich leiste meinen Beitrag zur Klassenkasse.
- Ich halte Kontakt zu der Klassenlehrerin und dem Elternbeirat und nehme an den Elternabenden teil.
- Wenn ich mein Kind mit dem Auto zur Schule bringen muss, halte ich nicht direkt vor dem Schulgelände, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

Lehrerinnen

- Wir verpflichten uns, unserem Auftrag einer guten Erziehung und umfassenden Bildung nachzukommen.
- Wir wollen den Kindern nicht nur Wissen vermitteln, sondern vor allem auch
 - zu allen Kindern gerecht sein und sie respektieren;
 - den Kindern ein gutes Vorbild sein.

Wenn ich mich nicht an die Regeln gehalten habe,

- bitte ich um Entschuldigung und
- muss, je nachdem,
 - die goldenen Regeln abschreiben,
 - muss dem Hausmeister helfen,
 - oder muss einen zusätzlichen Klassendienst übernehmen,
- kann von schönen Veranstaltungen ausgeschlossen werden.